

GP
GIRARD-PERREGAUX
HAUTE HORLOGERIE SUISSE DEPUIS 1791

BRIDGES COSMOS

**Unter den 2019 von Girard-Perregaux präsentierten Modellen
ist dieser Zeitmesser das Haute-Horlogerie-Meisterstück.**

**Ein noch nie dagewesener Dialog zwischen Erde und Himmel, zwischen Materie und Raum,
zwischen dem Sichtbaren und Unsichtbaren. Das Himmelsgewölbe und der Erdball als Spiegel
unserer fusionellen Beziehung mit dem Kosmos.**

**Eine unbekannte Welt offenbarend, durchlaufen die Zeichen des Tierkreises diesen Miniatur-
Himmel, während sich die Erde täglich einmal dreht.
Wie das Firmament hat die Uhr zwei Gesichter: Tag und Nacht.**

**Der Verfeinerung getreu, welche die Ästhetik des Unsichtbaren auszeichnet,
glänzt die Cosmos mit Endbearbeitungen von bisher unbekannter Schönheit.**

**Für die Rotation dieses Kosmos sorgt das völlig neue Manufakturuhrwerk Kaliber GP09320-1098.
Ohne Krone. Die Zeit und die übrigen Anzeigen können bei Bedarf auf der Rückseite der Uhr
von Hand eingestellt werden.**

In der Galaxie der Neuheiten von Girard-Perregaux schwingt die Cosmos auf einer besonderen Wellenlänge. Das aus der Kollektion Bridges hervorgegangene Spitzenmodell des Jahres 2019 ist keineswegs nebulös. In dunklem Licht strahlend, offenbart es die verborgenen Partien des Nachthimmels. Als Meisterstück des Themas «Earth to Sky» besteht diese Uhr mit Tourbillon, Sternkarte und Weltzeitanzeige aus mechanischen Einzelteilen und poetischen Gegensätzen.

Ordnung und Schönheit

Die alten Griechen glaubten, im Universum gälten ästhetische Regeln, die sie eifrig beobachteten. Die symmetrische Anordnung des Kosmos-Doppelglobus ist eine Interpretation dieser Suche nach Ordnung und Schönheit. Auf seinen horizontalen und vertikalen Achsen widerspiegeln sich seine nach den vier Himmelsrichtungen ausgerichteten Komplikationen.

Die Anzeige der Stunden und Minuten ist gegen 12 Uhr verschoben. Bei 6 Uhr dreht sich ein Tourbillon unter einer großen Brücke aus schwarzem Titan, während der Erdball bei 3 Uhr als Tag/Nacht-Anzeige fungiert. Ihm antwortet bei 9 Uhr ein Himmelszelt als Sternkarte. Den Hintergrund bildet ein Zifferblatt aus getöntem Saphirglas. Es ist bei hellichtem Tag unsichtbar, wird jedoch von leuchtenden hydrokeramischen Partikeln durchwandert, so dass es nachts wie ein Zeitraffer des Sternenzelts wirkt.

GP

GIRARD-PERREGAUX

HAUTE HORLOGERIE SUISSE DEPUIS 1791

Earth To Sky

13,8 Milliarden Jahre nach der Expansion des Universums richtet Girard-Perregaux das Augenmerk auf das Unendliche, sein Licht, seinen Schatten, seine Geheimnisse. In einem neuen Ansatz beginnt die Marke einen Dialog zwischen Erde und Himmel, zwischen Materie und Raum. Sie erkundet die Grenzen ihrer Expertise, enthüllt das Unsichtbare und offenbart das Verborgene. Ihr Know-how bei der Endbearbeitung der Uhrwerke und Materialoberflächen erreicht hier eine neue Dimension, indem das Licht der Dunkelheit genutzt wird. Mit der Leuchtkraft des Schwarzen und dem Einsatz von Wissenschaft und Kunst, Photonen und Materie erreicht das Streben von Girard-Perregaux nach Schönheit eine astrophysikalische und metaphorische Dimension.

Eine Himmelskarte, die den Wünschen des Besitzers angepasst werden kann

Bei 9 Uhr bietet eine Himmelskarte dem Kosmos eine räumliche Dimension im reduzierten Raum einer Armbanduhr. Auf eine blau getönte Titankugel lasergraviert, dreht sie sich alle 23 Stunden, 58 Minuten und 4 Sekunden, was der genauen Dauer des mittleren siderischen Tags entspricht. Dabei ist die Himmelskarte auf die bekanntesten, sichtbarsten Sternkonstellationen beschränkt, jene des Tierkreises.

Diese zwölf seit mehr als 2500 Jahren bekannten Konstellationen bestehen hier aus Dutzenden miteinander verbundenen Sternen aus leuchtender Hydrokeramik, so dass dieser Miniaturkosmos auch in den dunkelsten Nächten seine astronomische Bestimmung erfüllt. Ihre Darstellung gehört zu den Paradoxien der Astronomie, ist doch die Konstellation, in die die Erde eintritt, als einzige nicht sichtbar, weil sie durch die blendende Sonne überstrahlt wird. Deshalb zeigt diese Himmelskugel die Konstellation des unsichtbaren Tierkreiszeichens zifferblattseitig bei 12 Uhr und die sichtbare um Mitternacht auf der Rückseite der Uhr.

Ein verkleinertes Modell der Erde

Der Erdball bei 3 Uhr bietet zwei Anzeigen, sieht man doch, ob die aktuelle Zeitzone im Tages- oder Nachtbereich liegt. Und eine 24-Stunden-Skala in der Nähe seines Äquators fungiert als GMT- oder Weltzeitzoneanzeige.

Diese Anzeige einer zweiten Zeitzone erfolgt durch den raffiniertesten «Zeiger», den man sich vorstellen kann: ein reduziertes Modell der Erde. Dieser Globus besteht ebenfalls aus Titan und bietet eine lasergravierte Weltkarte mit vertieften Ozeanen und reliefierten Kontinenten. Sie repräsentieren die irdische Dimension des Kosmos aus dem Weltraum gesehen.

Terrestrische Physik

Mit 47 mm Durchmesser ist das Gehäuse der Cosmos eine Welt für sich. Aus mikrogestrahltem Titan gefertigt, limitiert und schützt es das Universum dieses Zeitmessers. Sein Saphiruhrglas ist eine «Glassbox» bzw. eine Glaskuppel, die als eine Art Fernrohr fungiert. Unter dieser nichtverzerrenden Lupe arbeitet ein brandneues Uhrwerk, das aus dem interstellaren Raum gekommen zu sein scheint, um diesen Miniaturkosmos zu beleben: das Kaliber GP09320 mit Handaufzug.

Seine Ganggenauigkeit wird durch ein Tourbillon reguliert, das mit der hauseigenen Neo-Tourbillon-Familie verwandt ist. Die Tourbillonbrücke besteht aus Titan mit schwarzem PVD und wölbt sich über dem Hohlraum. Die sandgestrahlte Komponente bringt die ästhetische Gestaltung des Drehgestells zur Geltung, eine wahre Offenbarung prachtvoller Details, die von der Tradition der Verfeinerung des Hauses zeugen.

GP

GIRARD-PERREGAUX

HAUTE HORLOGERIE SUISSE DEPUIS 1791

Der vollkommen glatte Reif des Gehäusemittelteils der Cosmos wird von keiner Krone unterbrochen. Sie wird durch vier Regulierungsschlüssel auf der Rückseite ersetzt, die den Tragkomfort nicht beeinträchtigen. Diese bestehen aus vier Achsen in dem aus Saphir und Titan gefertigten Gehäuseboden für das Aufziehen, das Richten der Uhrzeit sowie das Regulieren des Erdballs und des Sternenhimmels.

Die Nacht, ein leuchtendes Spektakel

Der Kosmos entspricht gemeinhin dem Weltraum, wie er von der Erde aus gesehen wird. Die Cosmos bietet zwei verschiedene Blickwinkel, jenen des Himmels, wie er sich unseren Blicken zeigt, und jenen unseres Planeten aus dem Weltraum. Diese Dualität wird von der leuchtenden Persönlichkeit der Cosmos reflektiert. Nachts zeigt sie sich anders als bei Tag, voller Bedeutung und übersät mit Sternen, die im Dunkeln leuchten. Da fällt es schwer, sich die kosmische Mechanik vorzustellen, die dieser Nachtszene zugrunde liegt.

Über Girard-Perregaux

Girard-Perregaux ist eine Schweizer Manufaktur der Haute Horlogerie, deren Ursprünge bis 1791 zurückreichen. Die Geschichte der Marke ist geprägt von legendären Uhren, die hervorragendes Design mit innovativer Technologie verbinden.

Im Jahr 2019 erkundet das Uhrenhaus, das sich der Ästhetik des Unsichtbaren verschrieben hat, den Kosmos als Essenz der Zeit. Die Manufaktur führt in ihren fundamentalen Kollektionen ein neues Universum mit innovativen Materialien und ungewöhnlichen Komplikationen ein, die alle unter dem Motto «Earth to Sky» vereint sind.

Girard-Perregaux gehört zur Kering-Gruppe, einem der weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Kleidung und Accessoires, das eine Reihe bedeutender Marken in den Bereichen Luxus und «Sport & Lifestyle» ausbaut.

Pressekontakt:

Girard-Perregaux International PR Manager

Ivanne Perrinjaquet

iperrinjaquet@girard-perregaux.ch

T.+41 32 911 33 49

GP
GIRARD-PERREGAUX
HAUTE HORLOGERIE SUISSE DEPUIS 1791

Technische Spezifikationen

Cosmos

Referenz: 99292-21-651-BA6F

Gehäuse

Material: Titan, mikrogestrahlt

Durchmesser: 47 mm

Uhrglas: Saphirglas, 'Glassbox'-Typ, entspiegelt

Zifferblatt: Metallisiertes Saphirglas, graviert und mit lumineszierender Hydrokeramik garniert

Zeiger: Dauphinezeiger, mit SuperLuminova™ beschichtet

Gehäuseboden: Saphirglas

Wasserdichtigkeit: 30 m (3 ATM)

Uhrwerk

Referenz: GP09320-1098

Aufzug: Handaufzug

Anzeigen: Tourbillon, Stunde, Minute, zweite Zeitzone mit Tag/Nacht-Indikator, Anzeige der Sternkonstellationen

Gangreserve: 60 Stunden

Anzahl Einzelteile: 362, davon 52 Rubine

Frequenz: 21'600 Halbschwingungen/Std. (3 Hz)

Durchmesser: 37,85 mm (16 ^{3/4} Linien)

Höhe: 9,10 mm (13,10 mm mit den Globuskuppeln)

Armband

Material: Handgenähtes blaues Alligatorleder

Verschluss: Dreiblatt-Faltschließe aus Titan